



Individuelle Leseförderung in mehrsprachigen Klassen

Michaela Bielohuby

Was ist Lesen?

Lesen = Person + Text + Gelegenheit

Person = Lesekompetenz + Lesemotivation

Teufelskreis der mangelnden Lesekompetenz



**„Viele Kinder lesen nicht gut,
weil sie keine Bücher lesen.
Sie lesen keine Bücher,
weil sie nicht gut lesen können.“**

Aufgaben der Lesererziehung (nach Saxer)



INSTRUKTION VON
LESEKOMPETENZ



ZUGÄNGLICH
MACHEN VON
LESESTOFF



SCHAFFUNG /
ERHALTUNG DER
LESEMOTIVATION



SPRACH
FÖRDERUNG

Stufen individuellen Unterrichts

→ **Diagnose**

Feststellen des Entwicklungs- und Leistungsstandes in Bezug auf bestimmte Anforderungen

→ **Ziele vereinbaren**

Jeder Schüler hat ind. Ziele in Bezug auf sein Lernen und hat eine Vorstellung davon, wie er sie erreichen kann

→ **Lernarrangements gestalten**

Inhaltliche und methodische Angebote, die jeden Schüler fordern

→ **Lernfortschritte feststellen**

Reflexion, Rückmeldung und Bewertung

Tiroler Leseprofil

<https://lesekompetenz.tsn.at/>

A

Das Kind hat Probleme beim **Erlesen** der Wörter (synthetisches indirektes Lesen).

Es hat Schwierigkeiten mit der Buchstaben-Lautbeziehung, dem Zusammenlauten und dem Erlesen von Wörtern.

B

Das Kind hat Probleme bei der **Worterkennung** (automatisches, direktes Lesen).

Es hat Schwierigkeiten, einfache Wörter / schwierige Wörter rasch zu erkennen. Es macht Leseпаusen, „erliest“ Wörter, flüstert die Wörter, liest ungenau, liest langsam.

C

Das Kind hat Probleme mit der **Sinnerfassung oder Klanggestaltung**.

Es hat Schwierigkeiten mit der Sinnerfassung auf der Wort-, Satz- oder Textebene mit der Klanggestaltung (hält die Interpunktion nicht ein, mangelhafte Betonung).

Tiroler Leseprofil

<https://lesekompetenz.tsn.at/>

A Synthetisches, indirektes Lesen - Erlesen der Wörter

Problem

Das Kind hat Schwierigkeiten mit der Buchstaben-Lautbeziehung, dem Zusammenlauten und/oder dem Erlesen von Wörtern.

Lösungsvorschlag

Festigung der Buchstaben/Lautbeziehung, Übungen zum Zusammenlauten, Blickwörter (häufige Wörter, Grundwortschatz) bilden.

		Übungsportal A
Beobachtungsbogen - Diagnose	<input checked="" type="checkbox"/>	Durchgeführte Übungen Datum
Das Kind hat Schwierigkeiten		
Buchstaben zu benennen.	<input type="checkbox"/>	
bei leichten Buchstaben-Laut-Verbindungen.	<input type="checkbox"/>	
bei schwierigen, seltenen Buchstaben-Laut-Verbindungen (qu, st, v, ie, ei, usw.).	<input type="checkbox"/>	
bei Dehnung und Schärfung.	<input type="checkbox"/>	
Das Kind hat Schwierigkeiten beim Zusammenlauten		
einfacher, häufiger Wörter.	<input type="checkbox"/>	
schwieriger Wörter (lange Wörter, Zusammensetzungen).	<input type="checkbox"/>	

B Automatisches, direktes Lesen - Worterkennung

Problem

Das Kind hat Schwierigkeiten, einfache Wörter / schwierige Wörter rasch zu erkennen. Es macht Lesepausen, „erliest“ Wörter, flüstert die Wörter, liest ungenau, liest langsam.

Lösungsvorschlag

Blickwörtertraining (Häufigkeitswortschatz, Grundwortschatz), Wortgliederungsübungen, Steigerung des Lesetempos, Blickspannweite erhöhen, Lesegenauigkeit schulen.

		Übungsportal B
Beobachtungsbogen - Diagnose	<input checked="" type="checkbox"/>	Durchgeführte Übungen Datum
Das Kind hat Schwierigkeiten		
B1 mit einfachen Wörtern = Häufigkeitswortschatz, Grundwortschatz	<input type="checkbox"/>	
B2 mit der Wortgliederung = schwierige Wörter zu erkennen (lange Wörter, Zusammensetzungen)	<input type="checkbox"/>	
B3 mit der Lesegeschwindigkeit (zu gering)	<input type="checkbox"/>	
B4 mit der Blickspannweite (zu gering)	<input type="checkbox"/>	
B5 mit der Lesegenauigkeit (viele Verlesungen, Auslassungen, „schlampiges“ Lesen,...)	<input type="checkbox"/>	

C Sinnerfassung und Klanggestaltung

Problem

Das Kind hat Schwierigkeiten mit der Sinnerfassung auf der Wort-, Satz- oder Textebene und/oder mit der Lesemelodie (hält die Interpunktion nicht ein, mangelhafte Betonung).

Lösungsvorschlag

Sinnentnahme und Sinnerwartung auf Wort-, Satz- und Textebene stärken, Lesemelodie schulen.

		Übungsportal C
Beobachtungsbogen - Diagnose	<input checked="" type="checkbox"/>	Durchgeführte Übungen Datum
Das Kind hat Schwierigkeiten mit der Sinnerfassung		
C1 auf der Wortebene .	<input type="checkbox"/>	
C2 auf der Satzebene .	<input type="checkbox"/>	
C3 auf der Textebene .	<input type="checkbox"/>	
C4 Das Kind hat Schwierigkeiten mit der Satzmelodie :		
Die Interpunktion (Satzzeichen) wird nur mangelhaft erfasst, schlechte Satzmelodie	<input type="checkbox"/>	
Jedes Wort wird einzeln gelesen, unmotiviert Pausen	<input type="checkbox"/>	

Modulare Planung

Rechtschreiben	Sprache	Texte	Lesen	Sprechen
Abschreiben	ABC	Freies Schreiben	Lesegeschwindigkeit	Wortschatz
Fresch: Mitsprechwörter 1	Wörterbuch	Begleitende Übungen zum Schreiben	Lesefertigkeit	Sprachrichtigkeit
Fresch: Mitsprechwörter 2 (Verdoppelungen)	Nomen	Aufbau einer Geschichte	Lesestrategien	Erzählen / informieren
Fresch: Nachdenkwörter	Verb	Beschreibung	Vortragendes Lesen	Zuhören
Fresch: Merkwörter 1 (Vv / B / ä)	Adjektiv	Bildgeschichte	Sinnerfassendes Lesen (einfach)	Gespräch
Fresch Merkwörter 2 (ie / ah / ee)	Einblick in die Wortbildung	Gebrauchstexte / Korrespondenz	Sinnerfassendes Lesen (schwieriger)	Präsentation
Richtiges Verbessern	Zeitformen (Ggw / Zukunft / Vgh)	Erlebtes und Erfundenes	Bücher lesen / Antolin	
Groß / Kleinschreibung	Einblick in die Satzbildung	Sachtexte		
Wortfamilien / Wortbausteine	Satzarten	Gedichte		
Satzzeichen / wörtliche Rede		Arbeit an der Geschichte		

Modulare Planung

Rechtschreiben	Sprache	Texte	Lesen	Sprechen
Abschreiben ● ●	ABC ● ● ●	Freies Schreiben ●	Lesegeschwindigkeit ●	Wortschatz ● ●
Fresch: Mitsprechwörter 1 ● ●	Wörterbuch ●	Begleitende Übungen zum Schreiben ●	Lesefähigkeit ●	Sprachrichtigkeit ● ●
Fresch: Mitsprechwörter 2 (Verdoppelungen) ● ●	Nomen ● ●	Aufbau einer Geschichte ●	Lesetechnik ● ●	Erzählen / informieren ● ●
Fresch: Nachdenkwörter ●	Verb ● ●	Beschreibung ● ●	Vortragendes Lesen ●	Zuhören ● ●
Fresch: Merkwörter 1 (Vv / B / ä) ● ●	Adjektiv ● ●	Bildgeschichte ●	Sinnerfassendes Lesen (einfach) ● ●	Gespräch ● ●
Fresch Merkwörter 2 (ie / ah / ee) ● ●	Einblick in die Wortbildung ●	Gebrauchstexte / Korrespondenz ●	Sinnerfassendes Lesen (schwieriger) ●	Präsentation ● ●
Richtiges Verbessern ●	Zeifformen (Ggw / Zukunft / Vgh) ● ●	Erlebtes und Erfundenes ●	Bücher lesen / Antolin ●	
Groß / Kleinschreibung ●	Einblick in die Satzbildung ●	Sachtexte ● ●		
Wortfamilien / Wortbausteine ●	Satzarten ● ●	Gedichte ●		
Satzzeichen / wörtliche Rede ●		Arbeit an der Geschichte ●		

Rechtschreiben	Sprache	Texte	Lesen	Sprechen
Abschreiben ● ● ●	ABC ● ● ●	Freies Schreiben ● ● ●	Lesegeschwindigkeit ● ● ●	Wortschatz ● ● ●
Fresch: Mitsprechwörter 1 ● ● ●	Wörterbuch ● ●	Begleitende Übungen Schreiben ● ● ●	Lesefähigkeit ● ● ●	Sprachrichtigkeit ● ● ●
Fresch: Mitsprechwörter 2 (Verdoppelungen) ● ● ●	Nomen ● ● ●	Aufbau einer Geschichte ● ●	Lesetechnik ● ● ●	Erzählen / informieren ● ● ●
Fresch: Nachdenkwörter ● ● ●	Verb ● ● ●	Beschreibung ● ● ●	Vortragendes Lesen ● ● ●	Zuhören ● ● ●
Fresch: Merkwörter 1 (v / B / ä) ● ● ●	Adjektiv ● ● ●	Bildgeschichte ● ● ●	Sinnerfassendes Lesen (einfach) ● ● ●	Gespräch ● ● ●
Fresch Merkwörter 2 (ie / ah / ee) ● ● ●	Einblick in die Wortbildung ● ● ●	Gebrauchstexte / Korrespondenz ● ● ●	Sinnerfassendes Lesen (schwieriger) ● ● ●	Präsentation ● ● ●
Richtiges Verbessern ● ● ●	Zeifformen (Ggw / Zukunft / Vgh) ● ● ●	Erlebtes und Erfundenes ● ● ●	Bücher lesen / Antolin ● ● ●	
Groß / Kleinschreibung ● ● ●	Einblick in die Satzbildung ● ● ●	Sachtexte ● ● ●		
Wortfamilien / Wortbausteine ● ● ●	Satzarten ● ● ●	Gedichte ● ● ●		
Satzzeichen / wörtliche Rede ● ● ●		Arbeit an der Geschichte ● ● ●		

Arbeit mit dem Lese kompetenz raster

Meine Lesekompetenzen



Erlesen	Worterkennung	Sinnerfassung / Klanggestaltung
Buchstaben benennen	Geübte Wörter lesen	Wörter verstehen
Buchstabenkombinationen	Neue Wörter lesen	Sätze verstehen
Silben lesen	Schnell lesen	Einfache Texte verstehen
Einfache Wörter erlesen	Vorausschauend lesen	Schwierige Texte verstehen
Schwierige Wörter erlesen	Genau lesen	Sinngestaltend vorlesen
Das kann ich	++sehr gut + gut	~ ich übe noch

Arbeit mit dem LesePASS

Mein LesePASS				
Lesebuch (WW Sprache / Leseprofi)				
Lesemappe				
Lesetechnik (Partnerlesen / Blitzlesen / Vorlesen)				
Bücher lesen / Antolin				
Materialien (Lesetechnik)				
Materialien (Texte verstehen)				
Spatzenpost + Rätselralley				
Computer				
Meine Lesehausübung:				
Mo	Die	Mi	Do	Fr
Mo	Die	Mi	Do	Fr
Meine Bücher:				

Vorbereitete Leseumgebung



Vorbereitete Leseumgebung



**Leseflüssigkeit:
Die Brücke
zwischen
Dekodierung
und
Leseverstehen**

Lese- /
Dekodier-
genauigkeit

Automati-
sierung

Lese-
Geschwindig-
keit

Intonation

Blitzlesen	Erstsprache	Antolin Prozent Leseleistung			SLS 2. KL	Antolin Prozent Leseleistung			SLS 3. KL	Antolin Prozent Leseleistung	
		Herbst 2. KL 35 - 55	Winter 2. KL 45 - 70	Frühling 2. KL 60 - 85		Herbst 3. KL 75 - 100	Winter 3. KL 90 - 110	Frühling 3. KL 105 - 120			
Bub 1 A	Ar	60	69	82	60	durchschnittlich	94	104	106	durchschnittlich	69
Bub 2 S	D	42	49	68	82	durchschnittlich	70	80	90	durchschnittlich	52
Bub 3 N	BKS	69	88	108	96	sehr gut	104	121	141	gut	76
Bub 4 D	Rum	34	42	62	66	durchschnittlich	70	90	90	durchschnittlich	85
Bub 5 A	Ar	33	31	50	56	durchschnittlich	63	79	75	unterdurchschnittlich	59
Bub 6 G	D	51	76	94	145	gut	102	108	117	gut	113
Bub 7 J	D	68	91	102	90	überdurchschnittlich	99	116	125	gut	92
Bub 8 P	D	42	57	75	106	überdurchschnittlich	89	98	111	durchschnittlich	94
Mädchen 1 S	D	71	93	102	104	durchschnittlich	99	111	137	gut	99
Mädchen 2 T	BKS	42	42	55	36	durchschnittlich	64	88	90	überdurchschnittlich	45
Mädchen 3 M	D	56	75	169	117	gut	119	135	160	sehr gut	118
Mädchen 4 L	D	93	119	141	118	sehr gut	162	169	231	sehr gut	99
Mädchen 5 A	BKS	52	64	82	47	überdurchschnittlich	86	85	110	durchschnittlich	66
Mädchen 6 N	Eng	100	121	153	114	gut	159	135	158	gut	85
Mädchen 7 A	BKS	77	110	108	97	sehr gut	112	128	139	sehr gut	79

Lesen. Das Training

(Gerd Kruse u.a.)

Systematisches Lesetraining

1) Lesefertigkeiten

Dekodierung / Automatisierung /
Blickspannweite

2) Leseflüssigkeit

wiederholendes / begleitendes Lautlesen

3) Lesestrategien

vor / während nach dem Lesen



Tägliches Lesetraining

Mein tägliches Lesetraining	Schule	zu Hause		Schule	zu Hause
Woche 1			Woche 4		
Montag			Montag		
Dienstag			Dienstag		
Mittwoch			Mittwoch		
Donnerstag			Donnerstag		
Freitag			Freitag		
Woche 2			Woche 5		
Montag			Montag		
Dienstag			Dienstag		
Mittwoch			Mittwoch		
Donnerstag			Donnerstag		
Freitag			Freitag		
Woche 3			Woche 6		
Montag			Montag		
Dienstag			Dienstag		
Mittwoch			Mittwoch		
Donnerstag			Donnerstag		
Freitag			Freitag		

Lese wochen plan



Wir üben lesen

Montag

Partnerlesen

Dienstag

Lesekartei

Mittwoch

Lesepatin

Donnerstag

Partnerlesen

Freitag

Computer

Von der Alltagssprache ZUR Bildungssprache

Alltagssprache

(BICS: Basic Interpersonal Communication Skills)

- wird im sozialen Umfeld der Kinder gesprochen
- ist informell
- Wortschatz und Grammatik werden ungesteuert erworben

Schulsprache

- zielt in erster Linie auf Lernprozesse
- verwendet spezielle Begriffe
- ist in multilingualen Klassen die verbindende Sprache

Bildungssprache

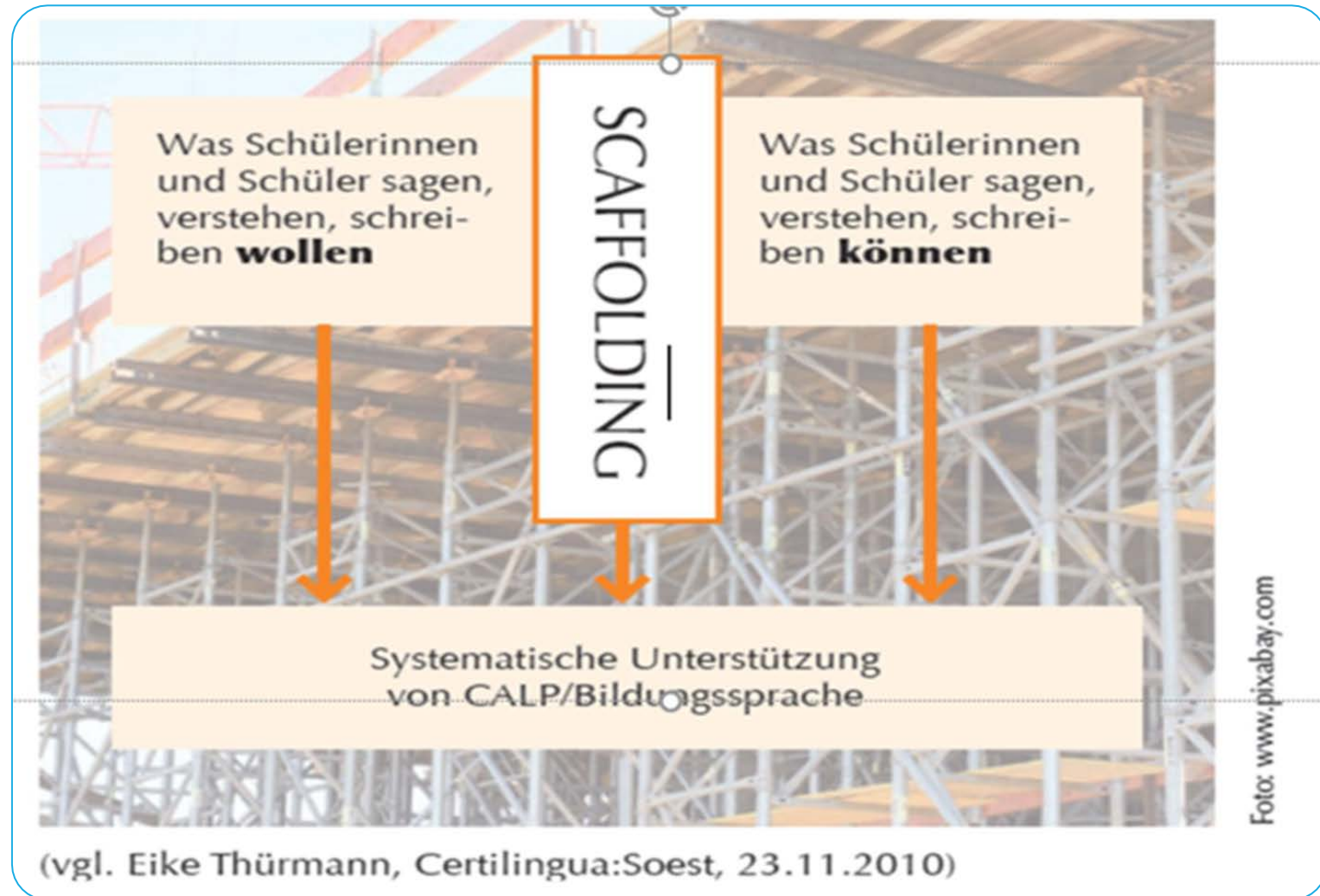
(CALP: Cognitive Academic Language Proficiency)

- ist eine komplexe, nicht situationsbezogene Sprache
- ist notwendig um sich Lernstoff anzueignen
- verlangt Kompetenzen in Fachsprache

Bauer Müller hat 60 Birnen **geprätukt**.
In jede **Surtase plikatzt** er 7 Birnen.
Wie viele **Surtase** kann er **föjoketen**?
Bleiben Birnen **üpsdnbe**?

Bauer Müller hat 60 Birnen **geerntet**.
In jede **Steige packt** er 7 Birnen.
Wie viele **Steigen** kann er **füllen**?
Bleiben Birnen **übrig**?

Scaffolding



Unterstützung auf der

Wortebene

Farben

Bilder/Grafiken

Realien

Wörterboxen

Glossare

Wort-/Bildkarten

Satzebene

Satzanfänge

Satzbaukasten (Redemittel)

Bilder

Grafiken

paraphrasieren

Textebene

Texte adaptieren

Verwendung kurzer, klarer Sätze

paraphrasieren

Erklärung der Wörter in
Klammern, „unnötige“ Wörter
weglassen

Markierung bzw. Hervorhebung
von Schlüsselwörtern



das **Nahrungsmittel** – viele **Nahrungsmittel**
das **Lebensmittel** – viele **Lebensmittel**

Die Mutter kauft im Supermarkt
viele **Lebensmittel**.

der **Nährstoff**
viele **Nährstoffe**

Lebewesen brauchen **Nährstoffe** zum Leben.
Nährstoffe findest du in **Lebensmitteln**.



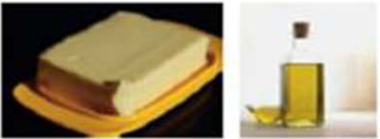
das **Vitamin**
viele **Vitamine**

Vitamine sind **Nährstoffe**.
Vitamine findest du in **Obst** und in **Gemüse**.



das **Kohlenhydrat**
viele **Kohlenhydrate**

Kohlenhydrate sind **Nährstoffe**.
Kohlenhydrate findest du in **Nudeln**, in **Reis**,
in **Brot** und in **Kartoffeln**.



das **Fett**
viele **Fette**

Fette sind **Nährstoffe**.
Fette findest du in **Butter**, in **Käse**, in **Öl**



Ines wünscht sich eine Katze. Ihre Mutter sagt:
„Nur wenn du die Hälfte der Unkosten bezahlst,
kannst du sie haben.“ Dann rechnen sie im Monat
Futter 21 € und Einstreu 6 €, Tierarzt im Jahr 56 €
und der Transportkäfig 24 €.

Was soll Ines in einem Jahr für die Katze bezahlen?

Ines wünscht sich eine Katze.

Ihre Mutter sagt: „Ok, aber du musst **die Hälfte** bezahlen.“

Futter 21 € (jeden Monat)



Katzenstreu 6 € (jeden Monat)



Tierarzt 56 € (im Jahr)



Transportkäfig 24 € (einmal)



Was soll Ines **in einem Jahr** für die Katze bezahlen?



ÖSTERREICHISCHES
SPRACHEN
KOMPETENZ
ZENTRUM

sprachsensiblerunterricht.at

Deutsch als Unterrichtssprache in allen Fächern



UNTERRICHTSMATERIALIEN



DIDAKTIK
& METHODIK



VERANSTALTUNGEN
& AUS/WEITERBILDUNG



FACHLITERATUR
& LINKS



GOOD PRACTICE



REFERENTINNEN

Klassen bücherei



Leseinteressen

Welche Lesestoffe interessieren Kinder im Grundschulalter? (n = 1188)

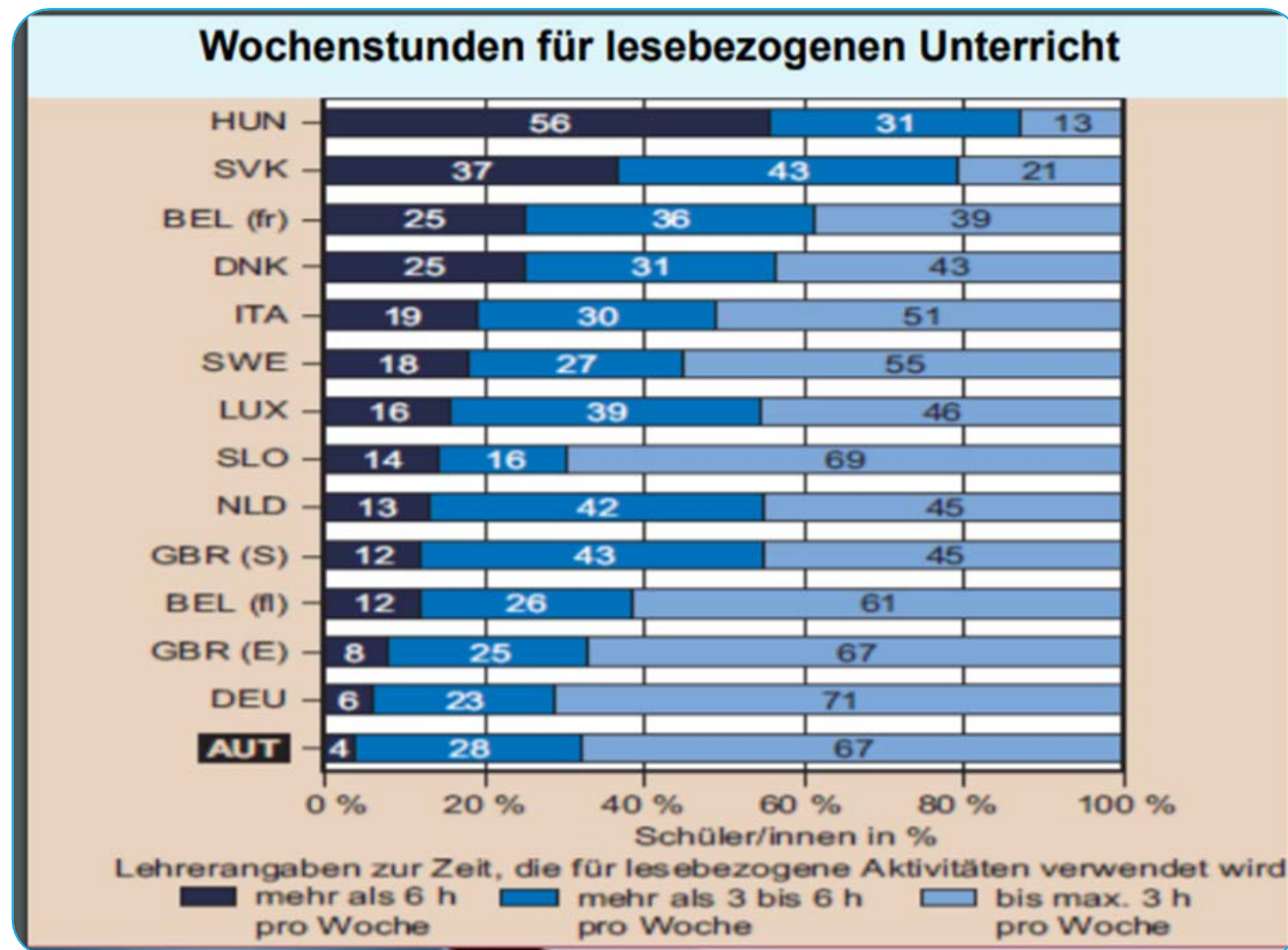
	Buben	Mädchen
Abenteuergeschichten	63,7 %	65,1 %
Sachliteratur	59,0 %	52,9 %
Märchen, Sagen	35,0 %	55,1 %
Tiergeschichten	31,7 %	59,0 %
Wahre Geschichten	25,0 %	25,1 %

Welche Lehrstoffe haben die Lehrpersonen im Unterricht behandelt (außer Lesebuchtexten)? (n = 52)

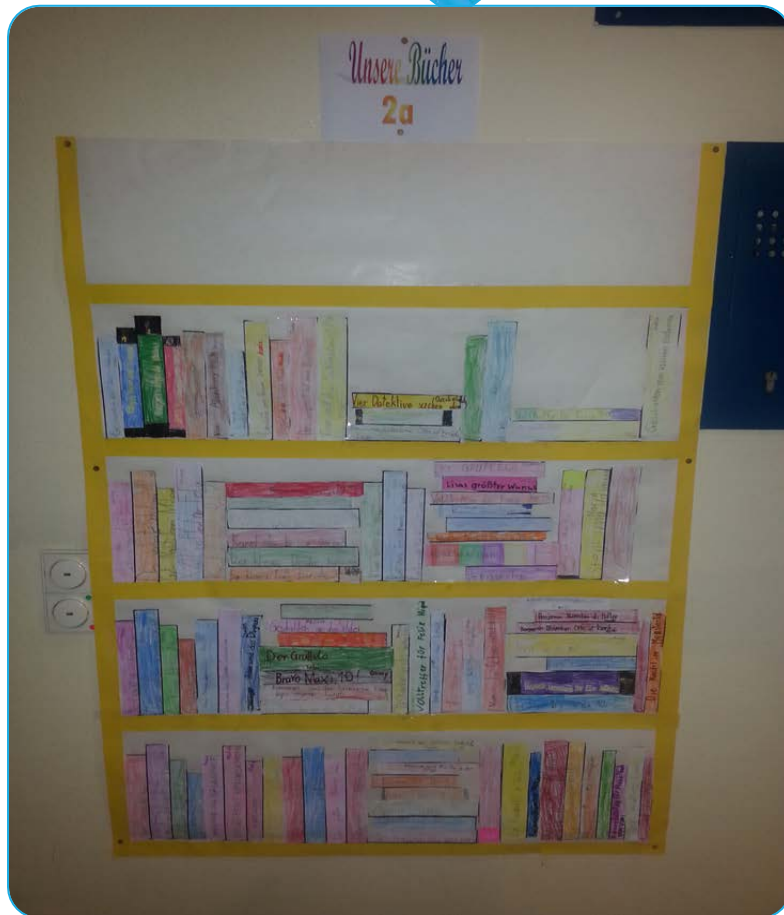
Wahre Geschichten	43 Titel
Märchen, Sagen	15 Titel
Abenteuergeschichten	14 Titel
Sachliteratur	11 Titel
Tiergeschichten	6 Titel

Tabelle 5: Studie zur Lesemotivation (Richter & Plath, 2012, S. 64 und S. 76)

Wochenstunden für lesebezogenen Unterricht



Schullesewettbewerbe



Volksschule Neustiftgasse
Dual Language Primary Centre

Neustiftgasse

Die Klasse
2a
hat beim
Lesewettbewerb
im Schuljahr 2013/14
437 Bücher
gelesen
und damit den
1. Platz
erreicht.
Herzliche Gratulation !!

Mein Tipp

Name: _____ Klasse: _____

Unsere Schule liest im April
_____ kg Bücher

Joker:
Wird unser Bücherturm bis in den 3. Stock
reichen?
o ja o nein

Achtung: Abgabeschluss Fr. 5. 4., 9⁵⁵

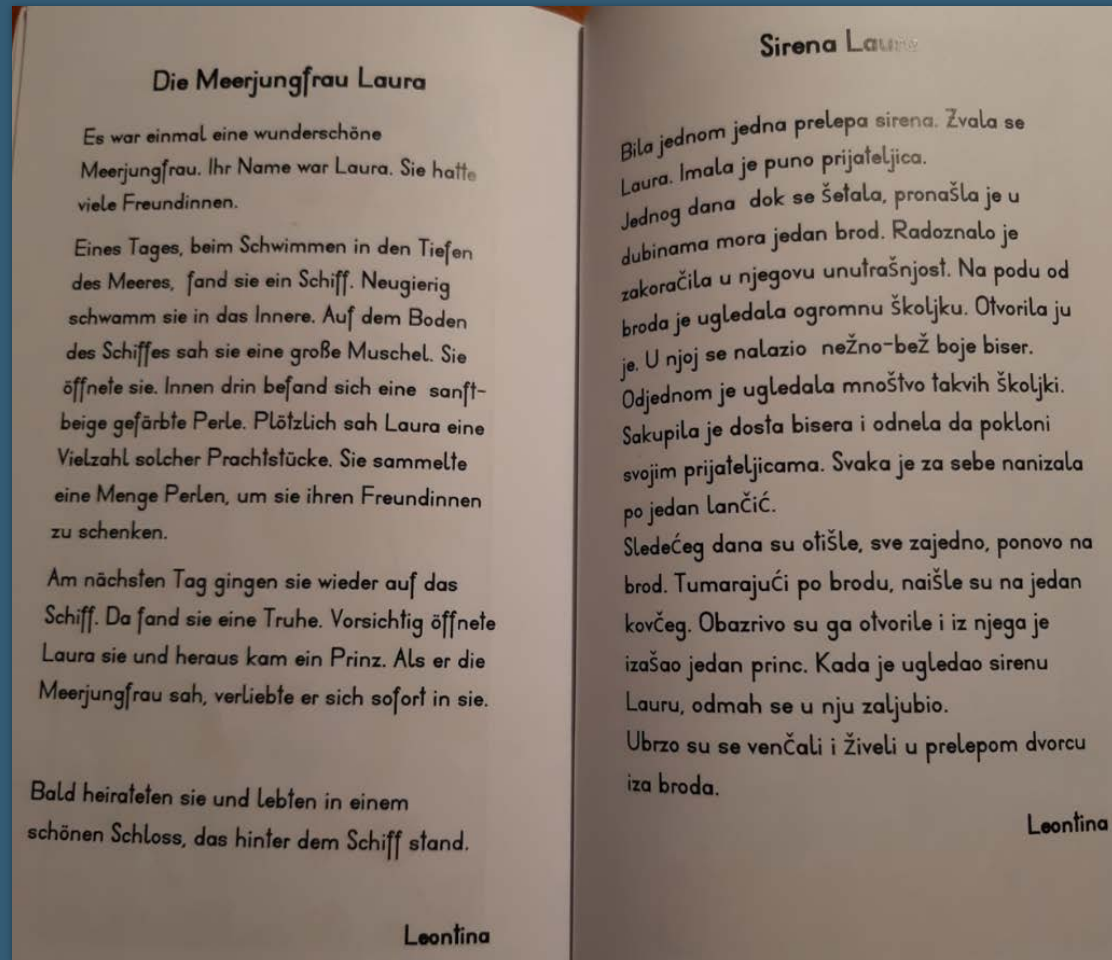


Abbildung 31: Projekt „(Ge)wichtiges Lesen“ – Schätzspiel

Leseatelier



Zweisprachiges Buchprojekt: Schüler gestalten selbst ihr Buch



Projekt: Leselust statt Lesefrust

Leselust statt Lesefrust Erfolgreich lesen lernen

Ein Leseprojekt speziell
für Kinder mit Migrationshintergrund

Herausgegeben vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, dem
Stadtschulrat für Wien und dem Pädagogischen Institut der Stadt Wien

bm:uk

